

8 unvergessliche
Reisetage

965.^{Fr.}–

Kroatien – Dalmatien

1. Tag Schweiz – Portoroz

Über die Gotthardroute führt uns die Reise ins Tessin und weiter nach Mailand. Wir passieren Bergamo und Brescia und fahren entlang der Po-Ebene, vorbei am Südufer des Gardasees, nach Verona. Über Padua erreichen wir bei Venedig die Küste der Adria. Vorbei an Triest, einem der bedeutendsten Häfen Italiens, treffen wir gegen Abend zur Zwischenübernachtung in Portoroz ein.

2. Tag Portoroz – Biograd

Nach kurzer Fahrt gelangen wir heute zur kroatischen Grenze und danach an die Kvarner Bucht. Wir folgen nun immer der Küste der Adria in Richtung Süden. Wir umfahren als ers-



tes die wichtige Hafenstadt Rijeka und haben kurz danach immer wieder wunderschöne Ausblicke auf die der Küste vorgelagerte Insel Krk, die grösste Insel der Adria, die heute über eine imposante Brücke erreicht werden kann. Keine andere kroatische Insel verfügt über eine derart

gute touristische Infrastruktur wie Krk. Vorbei an Crikvenica, einer kleinen Stadt im Norden der Kvarner Bucht, die zu den bedeutendsten Fremdenverkehrscentren an der dalmatinischen Küste gehört und gerne als heilklimatischer Kurort auch im Winter besucht wird, gelangen wir zur Mittagszeit nach Senj. Am Nachmittag, weiter südlich, wird dann die Insel Krk durch die ebenso beliebte Ferieninsel Rab, und danach von der Insel Pag abgelöst. Pag ist eine der längsten Adriainseln. Über 60 Kilometer erstreckt sie sich vor der Küste des Festlandes und besitzt zahlreiche, zum Teil tief eingeschnittene Buchten. Die Weiterreise führt uns vorbei an Zadar nach Biograd.

3. Tag Ausflug Krka-Nationalpark (fakultativ)

Der heutige Ausflug führt uns in den Nationalpark Krka. Die Krka, der wichtigste Fluss Mittelitaliens entspringt einer Karstquelle und hat sich über die Jahrhunderte canyonartig in die Landschaft eingesägt. Von den verschiedenen Katarakten, die der Fluss zwischen Quelle und Mündung bildet, ist der Skradinski buk der wasserreichste. Auf einer Länge von 800 Metern fällt hier der Fluss über insgesamt 17 Stufen unterschiedlicher Höhe. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis besuchen wir auf dem Rückweg ins Hotel noch die hübsche Altstadt von Sibeni in der fjordartigen Bucht an der Mündung der Krka in die Adria.

4. Tag Biograd – Split – Neum

Nach dem Frühstück führt uns die Weiterreise nach Split, der nach Zagreb grössten Stadt



Kroatiens und zugleich die wirtschaftliche und kulturelle Metropole Dalmatiens. Auf einer geführten Besichtigung lernen wir die äusserst sehenswerte Stadt näher kennen. Am interessantesten ist sicher der alte Stadtkern, der sich in und um den ehemaligen Diokletianpalast gebildet hat und bis heute praktisch unverändert erhalten geblieben ist. Am Nachmittag fahren wir weiter Richtung Süden. Entlang der bekannten und beliebten Makarska-Riviera mit den vorgelagerten Inseln Brač und Hvar erreichen wir das Flussdelta der Neretva, des grössten Flusses der östlichen Adria. Das Delta ist die Heimat vieler seltener Tierarten und zugleich Rastplatz für Zugvögel auf ihrem Flug nach Afrika. Weiter entlang dieser einmaligen dalmatinischen Küste erreichen wir gegen Abend Neum, wo wir die nächsten zwei Nächte wohnen werden.

5. Tag Ausflug Dubrovnik

Eine Panoramafahrt entlang der Küste führt uns heute nach Dubrovnik, von dem schon George

Bernard Shaw vom «Paradies auf Erden» schwärmte. Kein Wunder, denn dieser faszinierende Ort zieht jeden Fremden sofort in seinen Bann. Die Lage der mittelalterlich anmutenden Altstadt, vom Meer an drei Seiten umspült, von gewaltigen Festungsmauern umgeben; Sehens-



würdigkeiten und Kulturschätze von Weltrang und nicht zuletzt der südlich-mediterrane Charme sind genug Gründe, weshalb Dubrovnik unbedingt einen Besuch wert ist. Es erstaunt deshalb auch nicht, dass die Stadt mittlerweile zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Nebst einer geführten Besichtigung bleibt Ihnen auch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Im Verlaufe des Nachmittags kehren wir dann wieder in unser Hotel in Neum zurück.

6. Tag Neum – Trogir – Plitvicer Seen

Die Reise führt uns zunächst nach Trogir. Mit einem vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern können verschiedene Städte in Dalmatien aufwarten, doch kaum einer ist so beeindruckend wie der von Trogir. Wer die schmalen Gassen der Altstadt, die auf einer Insel liegt und noch heute von Mauern umgeben wird, durchschreitet, begibt sich auf eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Nach diesem wunderschönen Aufenthalt fahren wir ins Landesinnere zu den Plitvicer Seen.

7. Tag Plitvicer Seen – Portoroz

Jeder der schon einmal Karl-May-Filme gesehen hat, kennt diese Seen zumindest als grandiose Hintergrundkulisse für Winnetou und seinen Begleiter. Die Plitvicer Seen sind eines der schönsten Naturschauspiele im Südosten Europas. Auf einer Länge von knapp 8 Kilometern reihen sich nicht weniger als 16 verschiedenen grosse Seen wie Perlen aneinander. Sie bilden den Oberlauf des Flüsschens Korana, das an über drei Dutzend Stellen durch natürliche Barrieren und Terrassen aufgestaut ist. Das Wasser stürzt an diesen Wehren in zwei bis 72 Meter hohen Kaskaden zu Tal. Die Seen leuchten in kräftigem Grün und sind stellenweise glasklar. Schon 1928 wurde das Gebiet zum Nationalpark erklärt und mittlerweile stehen die Seen auf der UNESCO-Liste «Erbe der Welt». Nach diesem einmaligen Naturerlebnis fahren wir wieder an die adriatische Küste.

8. Tag Portoroz – Schweiz

Rückreise über Venedig, Verona und Mailand in die Schweiz.

Reisedaten 2022

01. – 08. Mai

Das ist alles dabei...

- 8-tägige Fahrt mit modernem 4-Sterne-Fernreiseacar mit Toilette, Klimaanlage etc.
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendessen während der ganzen Reise
- Ganztagesausflug nach Dubrovnik mit Stadtführung
- Stadtführungen in Split und Trogir
- Besichtigung der Plitvicer Seen, inklusive Eintritt und Bootsfahrt

Auf Wunsch:

- Einzelzimmerzuschlag Fr. 190.–
- Ganztagesausflug in den Krka-Nationalpark Fr. 38.–
- Annullationschutz Fr. 32.–

Abfahrtsorte

Bern, Basel, Olten, Zürich, Luzern

